

# In und mit der Natur arbeiten

## Kunstaktion „über's Moor“ in der Kreissparkasse

**STADE.** Noch nie war die Plaza der Kreissparkasse Stade mit so viel Grün und Gefieder geschmückt wie in den kommenden Tagen. Am Montagabend eröffnete Vorstandsvorsitzender Ralf Achim Rotsch die Ausstellung „über's Moor“. Über einen Zeitraum von sechs Wochen besuchten 19 Schulklassen aus der Region, aber auch Einzelpersonen, Malgruppen aus Kursen der Volkshochschulen sowie Kinder- und Jugendgruppen, die von sozialen Einrichtungen betreut werden, das Moorhaus im Aschhorner Moor. Drei bis vier Stunden lang wurde unter fachmännischer Anleitung von Dirk Behrens, freischaffender Künstler, beobachtet und gemalt. Entstanden sind in dieser Zeit rund 400 Bilder mit verschiedenen Motiven aus der Natur.

Nach einem intensiven Spaziergang durch das Moor, bei dem die Schüler die Natur beobachten, wahrnehmen und sich in die Landschaft reinfinden konnten, wurden sie kreativ tätig. Schließlich lautete das Ziel der Aktion, den Schülern in einer Verbindung von Kunst und Natur sinnliche Erfahrungen und bleibende Eindrücke einer schützenswerten Naturlandschaft zu vermitteln. Das Moorhaus war als Atelier für diese nachhaltige Erfahrung prädestiniert: Das auf Pfählen gebaute Haus über einem See im wiedervernässten Teil des Moores bot einen idealen Ort, um künstlerisch tätig zu werden. Mit den unterschiedlichen Schülerklassen, von der Zweiten bis zur Elften, verwendete Behrens verschiedene Techniken. Teilweise sammelten sie in der Umgebung behutsam Naturmaterialien wie

Blätter und Gräser, die dann als Collage auf einen mit Klebefolie präparierten Karton aufgebracht und mit Acrylfarben bemalt wurden. Andere waren rein malerisch tätig und konnten nach kurzer Anleitung Acrylfarben mit Pigmenten und Bindemitteln selbst herstellen und damit ihre Bilder gestalten. Motive waren auch die sich laut bemerkbar machenden Möwen, die Spiegelungen im Wasser und die landschaftstypischen Birken.

„Ich habe erfahren, dass sich Schüler sehr gut auf eine kreative und malerische Arbeit einlassen können, wenn Zeit, Raum und Anregungen vorhanden sind. „Schüler, die von sich sagten, sie könnten nicht malen, waren dann doch ganz aktiv in ihrer Arbeit versunken“, freute sich Behrens. „Wir haben viel von der Natur gesehen und erfahren, wie alt Birken sind“, sagte Alissa (11), von der IGS Stade.

In und mit der Natur künstlerisch arbeiten – ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten. (nw)

### Unterstützer der Aktion

Die Planung der Kunstaktion wurde durch Dr. Wolfgang Kurtze vom Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V. angeregt. Unterstützer waren der Landschaftsverband Stade, der Lions-Club Stade, die KVG Stade, der Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V. sowie die Umweltfonds der Kreissparkasse Stade. Dank ihrer Unterstützung war die Teilnahme für alle Schüler kostenlos. Die Ausstellung kann noch bis zum 7. Oktober auf der Plaza der Kreissparkasse Stade, Große Schmiedestraße 12, besucht werden.



Dirk Behrens mit seinem Praktikanten Hannes Wilke (hinten links) und einigen Schülern, die an der Aktion teilgenommen haben. Foto Wickel